/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00268/OWL_P6-25_00268_00002.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

Acta

des

Königlichen Standes-Amtes

zu

Banfe

betreffend:

Heirathes-Aufgebots-Register

für das Jahr 1880.

Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 268

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00268/OWL_P6-25_00268_00004.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 1.

Banfe am ——— finfzehnten Februar ——— tausend achthundert ufzig und ———

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrermann Friedrich Kringe ———

der Persönlichkeit nach durch die mir persönlich bekannte Zimmermeisterfrau Elisa Messerschmidt zu Banfe mir bekannt, katholischer Religion, geboren den finfzehnten und zwanzigsten Februar ——— des Jahres tausend achthundert und fünfzig ——— zu Fischelbach ———, wohnhaft zu Fischelbach ———

Sohn des verstorbenen Schuhmachers Ludwig Kringe, ehemaligen Besitzers und Tagelöhners, und Maria Elisa geb. Schneider, wohnhaft zu Fischelbach ———

2. die Zimmermeisterfrau Christina Weiß ———

der Persönlichkeit nach durch die z. Messerschmidt ——— mir bekannt, evangelischer Religion, geboren den zwölften und zwanzigsten Februar ——— des Jahres tausend achthundert fünfzig und neun zu Hesselbach ———, wohnhaft zu Hesselbach ———

Tochter des verstorbenen Heinrich Weiß, Ackermanns, ——— wohnhaft zu Hesselbach, und der hiesigen Wittwe Luise geb. Weiß 2ter Ehe

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00268/OWL_P6-25_00268_00005.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d Arbeitsmann Heinrich Weiß

der Persönlichkeit nach bekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hesselbach

4. d in Arkrun Katharina Reuter

der Persönlichkeit nach bekannt,

achtundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hesselbach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Krüger
Christine Krüger geborene Meier
Heinrich Meier.
Katharina Reuter

Der Standesbeamte.

Krüger

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Bonse am 7ten Februar 1880.

Der Standesbeamte.

Krüger

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00268/OWL_P6-25_00268_00006.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 2.

Banse am siebenundzwanzigsten

Februar tausend achthundert achtzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ackermann Johann Friedrich Schaumann
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren den dritten November des Jahres tausend achthundert fünfzig und neun zu Herbertshausen, wohnhaft zu Herbertshausen
Sohn des verstorbenen Halbmanns Johannes Schaumann und Elisabeth Wagner, wohnhaft zu Herbertshausen
2. die Elise Schmidt
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren den sechsundzwanzigsten März des Jahres tausend achthundert fünfzig und drei zu Herbertshausen, wohnhaft zu Herbertshausen
Tochter des verstorbenen Landmanns Jacob Schmidt, wohnhaft zu Herbertshausen, und dessen hinterbliebener Wittwe Catharine geb. Steinbruch daselbst

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00268/OWL_P6-25_00268_00007.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d Zeugn Löhner Ludwig Schmidt

der Persönlichkeit nach bn kannt,

zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Herbertshausen

4. d in Ortsrin Louise Jung

der Persönlichkeit nach bn kannt,

zwei und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Herbertshausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Schaumann

Elise Schaumann geb. Schmidt.

Ludwig Schmidt

Louise Jung

Der Standesbeamte.

Lue. 75

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Bonfe am 27ten Februar 1880.

Der Standesbeamte.

Lue. 75

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00268/OWL_P6-25_00268_00008.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 3.

Banfe am ——— zehn ten
April ——— tausend achthundert sechs zig und ———

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schreiner Friedrich Weiss ———
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren den ersten Decem.
ber ——— des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwei zu Hesselbach
———, wohnhaft zu Hesselbach
———
Sohn des verstorbenen Schreiners Ludwig
Weiss, Ackermann, und Catharina geb.
Weber, ——— wohnhaft
zu Hesselbach ———
2. die Dienstmagd Rosina Lauber ———
———
der Persönlichkeit nach durch den vom Hause bekann.
ten Müller Adolf Goebel zu Banfe amen kannt,
evangelischer Religion, geboren den neunzehnten
April ——— des Jahres tausend achthundert
neunzig und sieben zu Breidenbach
———, wohnhaft zu Laasphe
———
Tochter des Heinrich Lauber, Ackerbürgers und
Ackermann, und dessen Ehefrau Catha.
rina geb. Fleck, ——— wohnhaft
zu Breidenbach ———

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00268/OWL_P6-25_00268_00009.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d Müller Friedrich Blecher

der Persönlichkeit nach bekannt,

vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hesselbacher Mühle

4. d in Dienstmagd Christine Weiss

der Persönlichkeit nach Kenntniß genommen,

vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hesselbach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Weiss
Johanne Weiss geb. Leuber
Friedrich Lehmer.
Christine Weiss.

Der Standesbeamte.

Ne. 15

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Banfe am 10ten April 1880.

Der Standesbeamte.

Ne. 15

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00268/OWL_P6-25_00268_00010.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 4.

Banfe am elf ten

April tausend achthundert achtzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gerbergeselle Christian Hippenstiel

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den fünften Novem. ber des Jahres tausend achthundert fünfzig und eins zu Fischelbach, wohnhaft zu Fischelbach

Sohn des verstorbenen Jacob Hippenstiel, Gerbermeister und Küfner, wohnhaft zu Fischelbach, und dessen hinterbliebener Wittwe Catharine geb. Hippenstiel daselbst

2. die Dienstmagd Elisabetha Kinkel

der Persönlichkeit nach durch den von Person bekannten Ackermann Wilhelm Schneider zu Banfe erkannt,

evangelischer Religion, geboren den fünf und zwanzigsten Februar des Jahres tausend achthundert einzig und drei zu Frechenhausen, wohnhaft zu Welschen, gehen

Tochter des verstorbenen Halbmeiers Johann Jacob Kinkel und Elisabetha geb. Henn wohnhaft zu Frechenhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d[er] [illegible] Louis Seipp

der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,

[illegible] und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Fischelbach

4. d[er] [illegible] Christian Hippenstiel

der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,

zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Christian Hippenstiel.

Elisabetha Hippenstiel geb. Bürkel

Louis Seipp

Christian Hippenstiel.

Der Standesbeamte.

[illegible]

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Banfe am 11ten April 1880.

Der Standesbeamte.

[illegible]

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00268/OWL_P6-25_00268_00012.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 5.

Banfe am finfzehnten April tausend achthundert uffzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Mürrer Wilhelm Messerschmidt

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zwölften Mai des Jahres tausend achthundert fünfzig und zwei zu Hesselbach, wohnhaft zu Hesselbach

Sohn des Friedrich Messerschmidt, Bauers und Müllers, und dessen Ehefrau Anna Elisa geb. Eichert, wohnhaft zu Hesselbach

2. die Elisa Blecher

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den sechsten August des Jahres tausend achthundert fünfzig und eins zu Hesselbach, wohnhaft zu Hesselbach

Tochter des Christian Blecher, Ackermanns, und dessen Ehefrau Louise geb. Weiss, wohnhaft zu Hesselbach

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00268/OWL_P6-25_00268_00013.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d Arbeiter Heinrich Blecher

der Persönlichkeit nach bekannt,

neun und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hesselbach in Hessen

4. d Arbeiter Louise Schmidt

der Persönlichkeit nach durch den von Person bekannten Amtsdiener Reinhard Blecher hier kannt,

neun und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hesselbach in Hessen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Mannschmidt,
Luise Mannschmidt geb. Lehnert.
Heinrich Lehnert
Luise Schmidt.

Der Standesbeamte.

Lue. 15

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Bonse am 17ten April 1880.

Der Standesbeamte.

Lue. 15

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00268/OWL_P6-25_00268_00014.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 6.

Banfe am fünfzehn ten
Mai tausend achthundert und sechzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fuhrknecht Hermann Luckenbach
der Persönlichkeit nach durch den von Person bekannten Herrn Wilhelm Strackbein von Banfe als bekannt, evangelischer Religion, geboren den vierten Febru. ar des Jahres tausend achthundert fünfzig und zwei zu Homberg, Amt Rennerod, wohnhaft zu Eisenfeld, Kreis Siegen
Sohn des verstorbenen Landmanns Herrn Johann Luckenbach, wohnhaft zu Homberg, Amt Rennerod, und dessen Ehefrau Herrn Margarethe geb. Kelsper daselbst.
2. die Louise Strackbein
der Persönlichkeit nach durch den bekannt, evangelischer Religion, geboren den dritten Juli des Jahres tausend achthundert fünfzig und neun zu Bernshausen, wohnhaft zu Banfe
Tochter des Ackermanns Johann Heinrich Zimmermann Johann Georg Strackbein und Louise geb. Schmidt, wohnhaft zu Banfe

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d Maurer Adolph Goebel

der Persönlichkeit nach bekannt,

dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Bauke in der oberen Mühle

4. d Dienstmagd Louise Schmidt

der Persönlichkeit nach bekannt,

dreiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bauke

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hermann Lütkenberg.
Louise Lütkenberg geb. Overkleim.
Adolph Göbel
Louise Schmidt

Der Standesbeamte.

Lue, 15

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Bauke am 15ten Mai 1880.

Der Standesbeamte.

Lue, 15

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00268/OWL_P6-25_00268_00016.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 7.

Banfe am fünften Juni tausend achthundert und einzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ackermann Friedrich Jung
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zwölften November
des Jahres tausend achthundert fünfzig und acht,
zu Hesselbach, wohnhaft zu Hesselbach
Sohn des verstorbenen Schneiders Johannes Jung, Landmann, Hüter und Ackermann, und Elisabetha geb. Freytag, wohnhaft zu Hesselbach
2. die Dienstmagd Elisabeth Fischbach
der Persönlichkeit nach durch den von Person bekannten Zeugen Heinrich Messerschmidt zu Hesselbach im Gesetze
Dissidentin von Religion, geboren den achten April
des Jahres tausend achthundert sechzig und neun zu Oberfischbach, Kreis Siegen, wohnhaft zu Oberfischbach, Kreis Siegen
Tochter des verstorbenen Schneiders Johannes Fischbach, Maurer, und Elisabeth geb. Müller, wohnhaft zu Oberfischbach, Kreis Siegen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Heinrich Blecher

der Persönlichkeit nach bekannt,

neun und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hessel-bach in Westphalen

4. die Arbeiterin Elise Sassmannshausen

der Persönlichkeit nach durch den p. Messerschmidt bekannt,

vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hessel-bach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und eigenhändig wie folgt unterschrieben.

Heinrich Jung. Elisabeth Jung geb. Fischberg

Heinrich Blecher. Elise Sassmannshausen.

Der Standesbeamte.

Meier

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Bantze am 5ten Juni 1880.

Der Standesbeamte.

Meier

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00268/OWL_P6-25_00268_00018.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 8.

Banfe am ——— neunzehn ten

Juli ——— tausend achthundert neunzig und ———

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ackermann, Inzwischen Gutsverwalter, der Wittwer August Weber ———
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren den fünfzehnten zweiten April ——— des Jahres tausend achthundert einundzwanzig und zwei zu Lindenfeld ———, wohnhaft zu Lindenfeld ———
Sohn des verstorbenen Ackermanns Johann Jost Weber und Maria Magdalena geb. Weber, ——— wohnhaft zu Lindenfeld ———
2. die Wittwe des Maurers Johannes Daniel Zebecher, Magdalena geb. Wunderlich
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
evangelischer Religion, geboren den achten April ——— des Jahres tausend achthundert dreißig und fünf zu Glashütte ———, wohnhaft zu Banfe ———
Tochter des verstorbenen Schuhmachers Wilhelm Wunderlich und Maria Elisabeth geb. Weber, ——— wohnhaft zu Glashütte ———

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00268/OWL_P6-25_00268_00019.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d[er] Schmiedemeister Heinrich Schmidt senior
der Persönlichkeit nach ~~~ bekannt,
sechzig und sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Bauke in Lemförde

4. d[er] in Ehefrau des Zimmermeisters Johann Ludwig Strackbein, Catharine geb. Bloecher
der Persönlichkeit nach ~~~ bekannt,
dreißig ~~~ Jahre alt, wohnhaft zu Bauke

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ~~unter Genehmigung der Löschung des Wortes „und" in der dritten Zeile unterschrieben.~~
Augustus Weber Margaretha Weber geb. Wiedenlüh
Heinrich Schmidt Johann Strackbein

Der Standesbeamte.
Meier

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Bauke am 19ten Juli 1880.

Der Standesbeamte.
Meier

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00268/OWL_P6-25_00268_00020.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 9.

Banke am einundzwanzigsten August tausend achthundert einundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landmann Adolf Hoffmann
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren den neunten November
des Jahres tausend achthundert fünfzig und fünf zu Banke,
wohnhaft zu Banke
Sohn des verstorbenen Landmanns Johann Adam Hoffmann,
wohnhaft zu Banke, und dessen hinterbliebener Witwe Catharine geb. Bode daselbst
2. die Dienstmagd Louise Schmidt
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zehnten August
des Jahres tausend achthundert fünfzig und sechs zu Banke,
wohnhaft zu Banke
Tochter des Maurers Christian Schmidt und dessen Ehefrau Louise geb. Strackbein,
wohnhaft zu Banke

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00268/OWL_P6-25_00268_00021.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d Ackermann Friedrich Goebel junior

der Persönlichkeit nach bekannt,

neunundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bauke in Driburg

4. d Landmann Friedrich Hoffmann

der Persönlichkeit nach bekannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bauke

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unter Genehmigung der Löschung des Wortes „und" in der dritten Zeile unterschrieben.

Adolf Hoffmann Louise Hoffmann geb. Schmidt

Friedrich Göbel Friedrich Hoffmann

Der Standesbeamte.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Bauke am 28ten August 1880.

Der Standesbeamte.

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00268/OWL_P6-25_00268_00022.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 10.

Bonfe am ——— elf ten

September tausend achthundert ~~und~~ zig ———

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Ludwig Kuhmichel ———

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

dissidentischer Religion, geboren den fünfundzwanzigsten Januar ——— des Jahres tausend achthundert fünfzig und eins zu Fischelbach ———, wohnhaft zu Fischelbach

Sohn des Ludwig Kuhmichel, Schuhmachermeister, und dessen Ehefrau Louise geb. Eichert, ——— wohnhaft zu Fischelbach ———

2. die Dorothea Fuchs ———

der Persönlichkeit nach durch die vor Zeugen bekannte Ehefrau des Bergmanns Ludwig Hippenstiel, Louise geb. Kuhmichel zu Fischelbach ~~erwiesen~~ bekannt,

dissidentischer Religion, geboren den fünfzehnten Januar ——— des Jahres tausend achthundert sechzig und drei zu Achenbach, Kreis Biedenkopf, wohnhaft zu Achenbach

Tochter des verstorbenen Johannes Fuchs, Leinenwebers, Ortsbürgers und Ackermanns, ——— wohnhaft zu Achenbach, und dessen hinterbliebener Witwe Dorothea geb. Bempher daselbst

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00268/OWL_P6-25_00268_00023.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d Mühlenbesitzer Adolf Goebel

der Persönlichkeit nach bekannt,

vierundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Bantze in der oberen Mühle

4. d Ehefrau Louise Goebel

der Persönlichkeit nach bekannt,

dreiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bantze in Quinsforth

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ~~unter Genehmigung der Löschung des Wortes „und" in der dritten Zeile unterschrieben.~~

Ludwig Kuhmichel.

Katharine Kühmichel geb. Fuhs

Adolf Göbel Louise Göbel

Der Standesbeamte.

Meier

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Bantze am 11ten September 1880.

Der Standesbeamte.

Meier

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00268/OWL_P6-25_00268_00024.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 11.

Banfe am ——— zehnten

October ——— tausend achthundert ~~und~~ siebzig ———

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ackermann Georg Heinrich Hoffmann ———

der Persönlichkeit nach durch den persönlich bekannten Müllergesellen Jacob Autschbach zu Laasphe ~~nur~~ bekannt, ~~evangelischer~~ Religion, geboren den drei und zwanzigsten April ——— des Jahres tausend achthundert ~~neunzig und neun~~ zu Richstein ———, wohnhaft zu Laasphe ———

Sohn der ~~verehelichten~~ Ackerin Johanne Georg Hoffmann, ~~Einwohner~~ und Ackermann, und Catharine Elisabeth geb. Eckel, wohnhaft zu Richstein ———

2. die Auguste Hoffmann ———

der Persönlichkeit nach ——— bekannt, ~~evangelischer~~ Religion, geboren den neun und zwanzigsten Januar ——— des Jahres tausend achthundert ~~fünfzig und neun~~ zu Fischelbach ———, wohnhaft zu Fischelbach ———

Tochter des ~~verehelichten~~ Josef Heinrich Hoffmann, ~~beerdigten~~ Einwohner und Köhler, ——— wohnhaft zu Fischelbach, und dessen ~~verstorbener~~ Ehefrau Wilhelmine geb. Schaefer daselbst

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d nr Lanzmann Adolf Ochsenfeld

der Persönlichkeit nach bn kannt,

nin und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Fischel. bach

4. d in Fräulein Louise Schae. fer

der Persönlichkeit nach bn kannt,

zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Fischel. bach

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unter Genehmigung der Lö. schung des Wortes „und" in der dritten Zeile unterschrieben.

Friedrich Hoffmann Adolf Ochsenfeld

Auguste Hoffmann geb. Hoffmann

Louise Schäffer

Der Standesbeamte.

Meier

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Bauke am 10ten October 1880.

Der Standesbeamte.

Meier

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00268/OWL_P6-25_00268_00026.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 12.

Banfe am fünften

December tausend achthundert ~~und~~ ~~ein~~ sechzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Mennon Wittmer Johann Heinrich Blecher

der Persönlichkeit nach bekannt,

mennonitischer Religion, geboren den neun und zwanzigsten Februar des Jahres tausend achthundert dreißig und neun zu Hesselbach, wohnhaft zu Hesselbach

Sohn des verstorbenen Schmieds Ludwig Blecher, Ackerers, und Dorothea geb. Schmidt, wohnhaft zu Hesselbach

2. die Catharina Weiß

der Persönlichkeit nach bekannt,

mennonitischer Religion, geboren den einundzwanzigsten August des Jahres tausend achthundert und einzig zu Hesselbach, wohnhaft zu Hesselbach

Tochter des verstorbenen Schmieds Johann Heinrich Weiß, beschränkten Leinwebers, und Christina geb. Amos, wohnhaft zu Hesselbach

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00268/OWL_P6-25_00268_00027.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d Arbeiter Ludwig Blecher

der Persönlichkeit nach bekannt,

ein und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Hesselbach in Lippe

4. d Arbeiter Ludwig Schaumann

der Persönlichkeit nach durch drei persönlich bekannte Zeugen Tischlermeister Hermann Messerschmidt zu Bange bekannt,

drei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hesselbach in Lippe

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unter Genehmigung der Löschung des Wortes „und" in der dritten Zeile unterschrieben.

Heinrich Clemens. Katharina Clemens geb. Meier

Ludwig Clemens Ludwig Schaumann.

Der Standesbeamte.

Mehring

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Bange am 5ten December 1880.

Der Standesbeamte.

Mehring

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00268/OWL_P6-25_00268_00028.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. 13.

Banfe am ——— elf ten

December tausend achthundert ~~und~~ sechzig ———

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schmied Wilhelm Schneider ———

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren den neun und zwanzigsten Juli ——— des Jahres tausend achthundert fünfzig und sechs zu Banfe ———, wohnhaft zu Banfe

Sohn des verstorbenen Schmieds Wilhelm Schneider, ——— wohnhaft zu Banfe, und dessen hinterbliebener Wittwe Christine geb. Roth daselbst ———

2. die Louise Goebel ———

der Persönlichkeit nach ——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten August ——— des Jahres tausend achthundert fünfzig und sieben zu Banfe ———, wohnhaft zu Banfe

Tochter des Ackermanns Friedrich Goebel und dessen Ehefrau Louise geb. Schuppner, ——— wohnhaft zu Banfe ———

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00268/OWL_P6-25_00268_00029.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d Arbeiter Friedrich Goebel junior

der Persönlichkeit nach ~~~ bekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bantze

4. d Arbeiterin Luise Schneider ~~~

der Persönlichkeit nach ~~~ bekannt,

neunundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bantze

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ~~unterschrieben~~ Genehmigung der Löschung des Wortes „und" in der dritten Zeile unterschrieben.

Wilhelm Schneider
Luise Schneider geb. Goebel.
Friedrich Göbel Luise Schneider.

Der Standesbeamte.

Lue. 15

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Bantze am 11ten December 1880.

Der Standesbeamte.

Lue. 15

Abgeschlossen mit der Genehmigung, daß von Standesamt Einzelne Eintragungen ungültig sind.

Bantze, den 1. Januar 1881.

Der Standesbeamte

Lue. 15

/Abt_Ostwestfalen-Lippe/P6/P6-25/~002/P6-25_00268/OWL_P6-25_00268_00030.jp* - Landesarchiv NRW 07/2021

B.

Nr. ____

____ am ____ ten "

____ tausend achthundert ____ zig und ____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der ____

____

der Persönlichkeit nach ____

____ kannt,

____ Religion, geboren den ____

____ des Jahres tausend achthundert

____ zu ____

____, wohnhaft zu ____

____

Sohn de ____

____

____ wohnhaft

zu ____

2. die ____

____

der Persönlichkeit nach ____

____ kannt,

____ Religion, geboren den ____

____ des Jahres tausend achthundert

____ zu ____

____, wohnhaft zu ____

____

Tochter de ____

____

____ wohnhaft

zu ____